



Leitungssystem: Kombination aus Rohren, Schläuchen, Anschlüssen und Kompensator als Alternative zu üblichen Lösungen.

Im Vordergrund steht die Integration



Diesen Beitrag können Sie sich im Internet unter www.fluid.de/download

Effizientere Hydraulikverbindungen dank Kombinationen

Anwendungsspezifische Komplettlösungen statt konventionelle Einzelkomponenten: So lautet das Rezept von Dietzel Hydraulik zur Optimierung der Verschlauchung/Verrohrung von Hydrauliksystemen.

▶▶▶ Das Problem: Bestmögliche Nutzung von Einbauraum und optimaler Einbau von Einzelkomponenten und Systemen lässt sich mit vielen am Markt erhältlichen Verbindungselementen nur zum Teil erreichen. Verbunden damit sind erheblicher Montageaufwand sowie die Gefahr von Leckagen aufgrund der Vielzahl an Verbindungsstellen.

Ein Problem, dessen Lösung etwa der Dipl.-Ing. K. Dietzel GmbH aus Beerwalde besonders am Herzen liegt. Unter dem Slogan ‚Effiziente Hydraulikverbindungen‘ fo-

kussiert der Systemlieferant für Schlauch- und Rohrleitungen, kompletten Leitungssystemen, aber auch Einzelkomponenten, nämlich insbesondere auf die Entwicklung anwendungsspezifischer Lösungen.

Basis dafür bilden rund 16 000 Lagerartikel, die mittels des speziell aufgebauten ‚Dietzel-Baukastensystems‘ unterschiedlichst in kurzer Lieferzeit miteinander kombiniert werden können. Beispielsweise als einfache Ablösevarianten, Verteiler, Sammler oder komplexe Leitungssysteme.

Ein Auftrag für eine spezifische Lösung

erweist sich dabei für den Anwender als sinnvoll, wenn es gilt, eine hohe Anzahl an Standardverschraubungen zu ersetzen. Beispielsweise wegen unterschiedlicher Anschlussgrößen und des vorgegebenen Bauraums.

Doch wie nun ist dabei vorzugehen? Der potentielle Auftraggeber legt eine Skizze, Zeichnung, digitales Foto oder auch Muster der bislang zum Einsatz kommenden Lösung mit Einbaubedingung vor. Sodann analysieren Experten von Dietzel den konstruktiven Aufwand und dessen ‚Wirtschaftlichkeit‘. Es folgen ein Lösungsvorschlag (Skizze, CAD- Zeichnung oder Funktionsmuster) sowie ein Kostenangebot.

Bei größeren und komplexen Anlagen können zudem Besichtigungstermine vereinbart werden, bei denen die Dietzel-Außendienstmitarbeiter gemeinsam mit den Anwendern Lösungsmöglichkeiten und Einbauvarianten vor Ort diskutieren. Ein Beispiel für die Entwicklung eines Kom-

Beispiel ‚Verteiler‘: komplette Einheit statt ‚Zusammenstellung‘ von Einzelkomponenten.



plettsystems bildet eine Schlauch-Rohr-Kombination mit verschließbaren Anschlüssen. Bei dieser werden Standardarmaturen sowie ein einstellbarer DIN-Flansch verwendet, hinzu kommt ein Kompensator einfacher, gewichtseinsparender Bauart zur Aufnahme von Schwingungen und Ausgleichs von Fertigungstoleranzen.

An nichtgenutzte Anschlüsse lassen sich mittels Saugschläuchen und Befestigungselementen aus dem Dietzel-Produktprogramm weitere Bauteile anbinden. Ein Beispiel nur von vielen!

Grundsätzlich gilt für sämtliche derartige Produkte des Unternehmens: Die Fertigung erfolgt im eigenen Hause und somit ohne ‚Zeitverlust‘. Die Bauteile werden gelötet oder geschweißt, sowohl in Monoblock- als auch in ‚Zako‘-Ausführung.

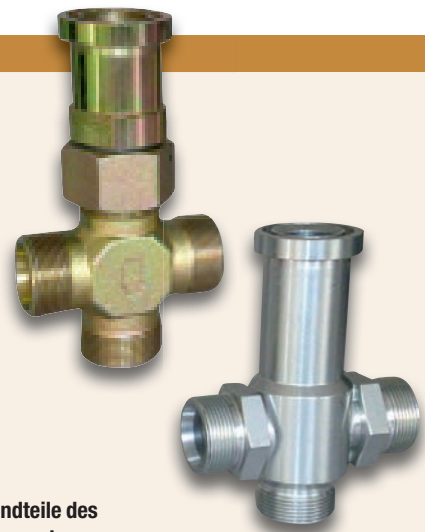
Hydraulikarmaturen wiederum entstehen (nach der Konstruktionsphase) unter Nutzung der Fertigungstechniken Zerspaltung, Schweißen und Löten sowie an-

Was der Austausch bringen kann

Der Austausch von aus Einzelkomponenten bestehenden üblichen Verschraubungsketten durch eine Komplettvariante resultiert vorrangig in weniger Verbindungsstellen. Damit sinkt der Montageaufwand für den Leitungsstrang, Montagefehler lassen sich vermeiden, potentielle Leckagestellen eliminieren.

Darüber hinaus kann diese Vorgehensweise zu Gewichtseinsparungen und Platzeinsparung führen. Last, but not least, lässt sich eine an die Einbaubedingungen vor Ort des Kunden angepasste Armatur strömungstechnisch günstiger auslegen. Resultat: optimierter Durchfluss.

Einfache Ablösungsvarianten: auch Bestandteile des Dietzel-Baukastensystems.



schließender Montage. Komplettiert wird die Fertigungsbreite durch CNC-gesteuertes Rohrbiegen und Schlauchkonfektionierung. Verwendete Werkstoffe: unter anderem Stahl, Edelstahl, Aluminium oder Kunststoff. sk



webCODE

flu13834

Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH

www.dietzel-hydraulik.deDirekter Zugriff unter www.fluid.de
Code eintragen und go drücken